

## **Niederschrift**

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Kobern-Gondorf am Montag, dem 21.09.2015, um 19:30 Uhr im Sitzungsraum der Schlossberghalle

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Michael Dötsch sind anwesend:

|                     |                                  |
|---------------------|----------------------------------|
| der 1. Beigeordnete | Jörg Johann – zugl. Ratsmitglied |
| der 2. Beigeordnete | Hermann-Josef Baecker            |
| der 3. Beigeordnete | Paul Weber – zugl. Ratsmitglied  |

|                     |  |
|---------------------|--|
| die Ratsmitglieder: | Gracy Dahmke<br>Klaus Frevel<br>Ingo Dominik<br>Karlheinz Pistono<br>Werner Wolff<br>Yvonne Anheier<br>Jürgen Georg<br>Hans Ramscheid<br>Martin Dötsch<br>Matthias Reif<br>Thomas Sisterhenn<br>Uwe Riehl<br>Wolfgang Naunheim<br>Bernd Sauer<br>Frank Weber |
|---------------------|--|

|                    |   |
|--------------------|---|
| es fehlen:         |   |
| die Ratsmitglieder | Christian Comes<br>Martin Gerlach<br>Alexandra Dötsch |

|                         |   |
|-------------------------|---|
| außerdem sind anwesend: | Dieter Weinand, Geschäftsführer der ÖKO-Stiftung Untermosel (zu TOP 1 öT) und Michael Hilgert als Schriftführer und Beauftragter der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel |
|-------------------------|---|

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

### **A) öffentlicher Teil**

#### **Tagesordnung:**

1. Information über die Ausgleichsmaßnahmen in der Gemarkung Kobern-Gondorf in der Zusammenarbeit zwischen Industriepark A61 und der ÖKO-Stiftung Untermosel
2. Annahme einer Zuwendung der Energieversorgung Mittelrhein AG
3. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Bergstraße
4. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Stiftung Hospital Gondorf für das Haushaltsjahr 2013
5. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Kobern-Gondorf für das Haushaltsjahr 2013

6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsleistung (Leistungsphase 5-9) für die Neugestaltung des Bereich Moselweg/Schifferstraße (Entree Kobern)
7. Jahresabschluss 2014 der Ortsgemeinde Kobern-Gondorf; Beratung und Beschlussfassung über Planüberschreitungen
8. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für eine schalltechnische Untersuchung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Neuinstallation eines Stromanschlusses für die Burgbeleuchtung
10. Ergänzungswahl für den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
11. Mitteilungen / Verschiedenes
12. Einwohnerfragestunde

### **TOP 1 Information über die Ausgleichsmaßnahmen in der Gemarkung Kobern-Gondorf in der Zusammenarbeit zwischen Industriepark A61 und der ÖKO-Stiftung Untermosel**

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Herr Dieter Weinand von der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer der ÖKO-Stiftung Untermosel. Herr Weinand stellt zunächst die ÖKO-Stiftung im Allgemeinen vor und erläutert den Stiftungszweck und die Maßnahmen, die zu dessen Erreichung durchgeführt werden. Hierzu zählt insbesondere die Pflege von landespflegerischen Ausgleichs- und Ersatzflächen. Dies führte im Jahr 2008 auch zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zwischen ÖKO-Stiftung, Ortsgemeinde und Zweckverband Industriepark A61, mit dem die Anpachtung und der Erwerb von Flächen zum naturschutzrechtlichen Ausgleich für die Bebauungspläne des Zweckverbandes (Bauabschnitt 1, Teilabschnitte 1 und 2) vereinbart wurden. Auf dieser Grundlage wurden ab 2012 bisher rd. 13,8 ha Flächen angepachtet und rd. 14 ha Flächen erworben, wobei im Falle des Erwerbs die Ortsgemeinde Eigentümer der Flächen wird; die daraus resultierenden Kosten jedoch zu 100 % von der ÖKO-Stiftung erstattet werden. Für die Durchführung der Landschaftspflegearbeiten ist die ÖKO-Stiftung verantwortlich; die Pflegeverpflichtung ist vertraglich auf 25 Jahre (also bis 31.12.2036) festgesetzt.

Die anschließenden Fragen der Ratsmitglieder werden von Dieter Weinand und dem Vorsitzenden beantwortet.

Dieter Weinand verlässt die Sitzung.

### **TOP 2 Annahme einer Zuwendung der Energieversorgung Mittelrhein AG**

Der Ortsgemeinde liegt eine Spende der EVM AG in Höhe von 1.000 € vor (Zweckbestimmung: Außenanlage KiTa Kobern).

Die Annahme der Spende wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Bergstraße**

Gemäß § 22 GemO hat Karlheinz Pistono nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP teilgenommen und den Sitzungstisch verlassen.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Ortsgemeinderat Kobern-Gondorf, gemäß § 36 Landesstraßengesetz die Straße „Bergstraße“ (Flur 12, Nrn. 316/21 und 316/22, Gemarkung Kobern) als Gemeindestraße (§ 3 Abs. 3a LStrG) dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Die gewidmeten Flächen sind aus einem allen Ratsmitgliedern vorliegenden Lageplan ersichtlich.

Abstimmungsergebnis:            einstimmig

In diesem Zusammenhang wird die Verbandsgemeinde um Prüfung gebeten, ob nunmehr alle öffentlichen Verkehrsflächen gewidmet sind. Darüber hinaus soll mit den Verantwortlichen eine regelmäßige Baubesprechung für interessierte Ratsmitglieder vereinbart werden.

#### **TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Stiftung Hospital Gondorf für das Haushaltsjahr 2013**

Gem. VV 4 zu § 114 GemO haben der Ortsbürgermeister, sowie die damaligen Ortsbeigeordneten Jürgen Georg und Uwe Riehl, gemäß § 22 GemO das Ratsmitglied Martin Dötsch nicht an Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP teilgenommen und den Sitzungstisch verlassen. Den Vorsitz übernimmt der 1. Ortsbeigeordnete Jörg Johann.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Ratsmitglied Hans Ramscheid berichtet über die am 20.01.2015 durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2013. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat den Jahresabschluss gem. § 114 Abs. 1 GemO mit folgendem Ergebnis festzustellen:

##### a) Feststellungen zur Ergebnisrechnung:

|                                     |            |      |
|-------------------------------------|------------|------|
| Gesamterträge                       | 34.915,79  | Euro |
| Gesamtaufwendungen                  | -31.915,19 | Euro |
| Saldo (Überschuss / Fehlbetrag (-)) | 3.000,60   | Euro |

##### Ergebnisverwendung:

Der Überschuss ist gemäß § 18 GemHVO auf neue Rechnung vorzutragen.

##### b) Feststellungen zur Finanzrechnung:

|  |                 |      |
|--|-----------------|------|
| ordentliche / außerordentliche Einzahlungen            | 34.915,79       | Euro |
| ordentliche / außerordentliche Auszahlungen            | -28.511,43      | Euro |
| ZW-Summe (Überschuss / Fehlbetrag (-))                 | <u>6.404,36</u> | Euro |
| Auszahlung zur Tilgung von Investitionskrediten        | -723,30         | Euro |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit                 | 2.365,24        | Euro |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit                 | 0,00            | Euro |
| ZW-Summe (Überschuss / Fehlbetrag (-))                 | <u>2.365,24</u> | Euro |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten | 0               | Euro |
| Saldo (Überschuss / Fehlbetrag (-) insgesamt)          | <u>8.046,30</u> | Euro |

##### Ergebnisverwendung:

Mit der Finanzrechnung 2013 erhöhen sich die „liquiden Mittel“ (Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde) der Stiftung um 8.046,30 €.

##### Forderungen gegen VG:

| Stand 01.01.2013 | Veränderung | Stand 31.12.2013 |
|------------------|-------------|------------------|
| 1.034.131,41 €   | 8.046,30 €  | 1.042.177,71 €   |

##### Verbindlichkeiten gegen VG:

| Stand 01.01.2013 | Veränderung | Stand 31.12.2013 |
|------------------|-------------|------------------|
| 0,00 €           | unverändert | 0,00 €           |

### c) Feststellungen zur Schlussbilanz:

Die Schlussbilanz schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 1.688.821,70 € ab.

Hiervon entfallen auf:

| Aktiva                          |                | Passiva           |                |
|---------------------------------|----------------|-------------------|----------------|
| Anlagevermögen                  | 646.643,99 €   | Eigenkapital      | 1.688.821,70 € |
| Umlaufvermögen                  | 1.042.177,71 € | Sonderposten      | 0,00 €         |
| Rechnungsabgrenzungs-<br>posten | 0,00 €         | Rückstellungen    | 0,00 €         |
|                                 |                | Verbindlichkeiten | 0,00 €         |

In Übereinstimmung mit der Ergebnisrechnung weist die Schlussbilanz auf der Passivseite ein Jahresergebnis von 3.000,60 € aus, das auf neue Rechnung vorgetragen wird. Weitere Änderungen zum Eigenkapital wurden nicht bilanziert.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich die Eigenkapitalquote von 99,96 % auf 100,00 %.

Nach weiteren Wortmeldungen wird der Jahresabschluss der Stiftung Hospital Gondorf für das Haushaltsjahr 2013 vom Ortsgemeinderat gem. § 114 Abs. 1 GemO festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dem Ortsbürgermeister, den Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Kobern-Gondorf für das Haushaltsjahr 2013**

Gem. VV 4 zu § 114 GemO haben der Ortsbürgermeister, sowie die damaligen Ortsbeigeordneten Jürgen Georg und Uwe Riehl, gemäß § 22 GemO das Ratsmitglied Martin Dötsch nicht an Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP teilgenommen und den Sitzungstisch verlassen. Den Vorsitz übernimmt der 1. Ortsbeigeordnete Jörg Johann.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Ratsmitglied Hans Ramscheid, berichtet über die am 20.01.2015 durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2013. Darüber hinaus trägt Hans Ramscheid Anregungen, Feststellungen und Informationen aus der Rechnungsprüfung sowie die hierzu abgegebene Stellungnahme der Orts- und Verbandsgemeindeverwaltung vor. Diese sind in einem separaten Protokoll zusammengefasst, das Bestandteil des Jahresabschlusses ist. Klaus Frevel kann den Aussagen in der Stellungnahme der Verwaltung nicht folgen und gibt hierzu eine ausführliche Erklärung ab. In der Folge ergibt sich eine rege Diskussion über den Ablauf des Rechnungsprüfungsverfahrens, insbesondere jedoch über die angeführten Punkte in der Verwaltungsstellungnahme.

Da die Problempunkte nicht abschließend geklärt werden konnten, wurde der TOP vertagt. Vor Neuaufnahme des Punktes auf eine Tagesordnung soll die Thematik mit Vertretern der Verbandsgemeinde besprochen werden.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

## **TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsleistungen (Leistungsphase 5-9) für die Neugestaltung des Bereich Moselweg/Schifferstraße (Entree Kobern)**

Die Ortsgemeinde plant die Neugestaltung des Bereiches Moselweg / Schifferstraße (Entree Kobern). Hierbei ist auch ein Bereich des LBM (L 117) betroffen. Nach kurzer Sachverhaltsvorstellung durch den Vorsitzenden wird der Auftrag für die Planungsleistungen (Leistungsphasen 5-9) an das Ingenieurbüro Dr. Siekmann + Partner zu deren Angebotspreis von 33.607,23 € (brutto) vergeben. Das auf die Ortsgemeinde entfallende Honorar könnte sich noch reduzieren, wenn der LBM für seine Bereiche die Ingenieurkosten übernimmt. Hierzu ist jedoch noch keine abschließende Klärung erfolgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei 1 Enthaltung

## **TOP 7 Jahresabschluss 2014 der Ortsgemeinde Kobern-Gondorf; Beratung und Beschlussfassung über die Planüberschreitungen**

Der Vorsitzende trägt die durch den Rat zu bewilligenden Planüberschreitungen des Haushaltsjahres im Einzelnen vor. Die Deckung ist in allen Fällen gewährleistet und dargestellt. Folgende Planüberschreitungen wurden vom Rat bewilligt:

| HHst.           | Bezeichnung                              | Ansatz    | Überschreitung | Deckung                                   |
|-----------------|--|-----------|----------------|---|
| Deckungskreis 1 | Aufwand TeilHaushalt 1                   | 89.960    | 1.842,14       | Minderausgaben DK 2                       |
| DK 5            | Personalaufwendungen                     | 1.058.244 | 29.391,07      | Minderausgaben DK 3                       |
| DK 15           | Invest. TH 2                             | 9.000     | 403.259,16     | Mehreinnahme (SoPo) u. Minderausgabe DK 3 |
| 61100.591       | Einstellung SoPo kommunaler Finanzausgl. | 0         | 94.051,25      | Minderausgaben DK 3 und 18                |
| 51160.3799      | Sonstige Verbindlichkeiten               | 0         | 3.446,00       | Minderausgaben DK 3                       |
| 61200.13621     | Ausleihungen                             | 0         | 2.500,00       | Minderausgaben DK 3                       |
| 61200.315131    | Kredittilgung                            | 82.426    | 4.805,48       | Minderausgaben DK 3                       |

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zur Position „Ausleihungen“ (HHst. 61200.13621) ist zu prüfen, ob für die Vergabe der Darlehen ein Ratsbeschluss erforderlich ist.

## **TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für eine schalltechnische Untersuchung**

Die Ortsgemeinde betreibt ein Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Im Mühlstück“. Städtebauliches Ziel ist die Ausweisung von Bauplätzen in einem abgestuften Dorfgebiet. Im Planaufstellungsverfahren wurden bislang die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt. In diesem Zusammenhang hat sich gezeigt, dass eine schalltechnische Untersuchung als unterstützend angesehen wird.

Für die durchzuführenden Arbeiten liegt ein Angebot des Ingenieurbüro Pies vor. Entgegen dem Angebot soll jedoch nur die Ermittlung der Verkehrsgeräuschmissionen vergeben werden.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Ortsgemeinderat die Auftragsvergabe an das Ingenieurbüro Pies, zu dessen Honorarangebot in Höhe von 1.900 € (Netto).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über die Neuinstallation eines Stromanschlusses für die Burgbeleuchtung**

Der Vorsitzende trägt kurz den Sachverhalt vor und verweist auf die Vorberatungen. Für die erforderlichen Arbeiten liegt ein Angebot der Fa. Molitor vor. Hierin enthalten ist die Montage einer Zähleranschluss säule, inkl. aller Schacht- und Anschlussarbeiten, Kabelverlegearbeiten bis zu dem Verteiler im Weinberg. Das Angebot schließt mit einer Summe von 11.627,94 € (Brutto) ab, wobei die erforderlichen Mengen nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet werden.

Die Auftragsvergabe an die Fa. Molitor, zu den genannten Konditionen, wird mit der Maßgabe beschlossen, dass eine Fristsetzung für die Ausführung der Arbeiten von vier Wochen erfolgt sowie durch die Fa. die Leitungsführung zu dokumentieren ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 10 Ergänzungswahl für den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss**

Udo Zerwas hat sein Ausschussmandat niedergelegt. Für den Nachrücker liegt das Vorschlagsrecht daher bei der CDU-Fraktion. Für diese schlägt Karlheinz Pistono folgende Nachbesetzung des Ausschusses vor:

|                |               |
|----------------|---------------|
| Mitglied       | Mario Richard |
| Stellvertreter | Jörg Johann   |

Zunächst wird einstimmig festgelegt, die nachfolgende Wahl per Handzeichen durchzuführen.

Die oben genannten Personen werden in ihre Funktion einstimmig, bei 1 Enthaltung gewählt.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden hat gem. § 36 Abs. 3 GemO geruht.

### **TOP 11 Mitteilungen / Verschiedenes**

#### **1. Mitteilungen des Vorsitzenden:**

- a. Lt. Mitteilung der ADD vom 03.09.2015 beabsichtigt das Innenministerium die Sanierung des Kunstrasenplatzes mit Landesmitteln in Höhe von 80.000 € zu fördern. In einem gemeinsamen Besichtigungstermin verschiedener Sportanlagen sollen die offenen Fragen geklärt werden. Eine Abstimmung über die Terminierung erfolgt kurzfristig.
- b. Mit Schreiben vom 20.08.2015 teilt die ADD mit, dass die Prüfung des vorgelegten Verwendungsnachweises zur Sanierung der Schlossberghalle keine Beanstandungen ergeben hat; der Restbetrag der Gesamtzuwendung von 950.000 € wird daher ausgezahlt.
- c. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 wurden mit Schreiben der Kreisverwaltung vom 28.07.2015 genehmigt.
- d. Zur Verlegung der sog. „Stolpersteine“ ist mit dem 12.03.2016 ein Termin abgestimmt worden.
- e. Die Arbeiten zur Sanierung der Bergstraße haben vor kurzem begonnen. Zu Beginn stehen dabei Arbeiten an den zentralen Wasser- und Abwasserleitungen an. Auch wenn

die bauausführende Firma die Beeinträchtigungen zu reduzieren versucht, werden die Bauarbeiten Belastungen für die Anlieger und Nutzer der Bergstraße mit sich bringen. Hierbei wird um Verständnis gebeten. Gleichzeitig wird aber darauf hingewiesen, dass die Zuwegung zur Gärtnerei immer gewährleistet ist.

- f. Von Bund und Land wurde das sog. „Kommunale Investitionsprogramm 3.0“ initiiert. Das Programm richtet sich an finanzschwache Gemeinden. Nach den Festlegungen der Kreisverwaltung zählt Koborn-Gondorf jedoch nicht zu den antragsberechtigten Gemeinden.
  - g. Lt. Mitteilung der Verbandsgemeinde ergeben sich geringe Abweichungen bei Schlüsselzuweisung, VG- und Kreisumlage.
  - h. Für den Bauhof erfolgt die Beschaffung eines Hochdruckreinigers entsprechend der grundsätzlichen Beschlussfassung im Rahmen des Haushaltsplanes.
2. Aus dem Rat werden folgende Themen angesprochen:
- a. Verschmutzung des Marktplatzes durch Zigarettenstummel,
  - b. Errichtung einer Unterstellmöglichkeit (Buswartehalle) im Bereich der Maifeldstraße (Richtung Dreckenach),
  - c. Anzahl der Flüchtlinge, die in Koborn-Gondorf untergebracht wurden,
  - d. Prüfung Straßenzustand in Dreckenach, Bereich Kreuzung Taubenstück / Rote Erde.

## **TOP 12 Einwohnerfragestunde**

./.